

## Fürbitten

1. Guter Gott, wir sind dankbar, dass wir uns frei auf Deine Liebe einlassen können und sie für unser Leben eine Bereicherung ist.

Wir sind dankbar, dass wir in Freiheit wählen können. Vielen Menschen wird eine freie Wahl nicht zugestanden. Sie leben in Not und Unterdrückung. Lass die unterdrückenden Menschen erkennen, dass sie nicht liebevoll handeln und umkehren sollen. Dass auch sie die Wahl zur Liebe haben.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

2. Guter Gott, in vielen Bereichen unserer Gesellschaft müssen wir immer wieder wählen. Wir wählen Menschen, denen wir vertrauen möchten, dass auch sie in ihren gewählten Aufgaben die richtigen Entscheidungen treffen zum Wohl der Menschen. Hilf dabei, dass auch hierbei der Grundstein für eine Wahl deine Liebe ist.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

3. Guter Gott, viele Menschen, die deine Liebe gewählt haben, sind schon gestorben und geborgen in deiner Ewigkeit. Wir sind dankbar für diese Menschen, die uns immer in liebevoller Erinnerung bleiben. In deiner Liebe bleiben sie für uns lebendig.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

## Vaterunser

**Friedensgruß/Lied** GL 832: „Wo Menschen sich vergessen“, Strophe 2

## Gebet

## Segen

## Schlusslied

GL 451: „Komm, Herr, segne uns“, Strophen 1–3

## Gottesdienstleitung:

Stadtdechant Msgr. Robert Kleine  
Bärbel und Rüdiger Pohl

## Domorgel:

Matthias Wand



©vennav, stock.adobe.com

Liedblatt zum  
Valentins-Gottesdienst  
im Kölner Dom  
am 14. Februar 2025  
um 17 Uhr



## Wähle die Liebe...

- Die Liebe ist langmütig und gütig
- Die Liebe hält allem stand
- Die Liebe hört niemals auf



**Einzug** Orgelspiel

**Begrüßung**

**Kyrie**

Jesus, du warst vor so vielen Jahrhunderten unter den Menschen und hast die Liebe gelehrt.  
Auch heute sind wir deine Schüler, die deine Liebe wählen, um sie weiterhin wachsen zu lassen.  
Herr, erbarme Dich.

Jesus, du kennst unsere Schwächen, die uns verharren lassen. In Deiner Geduld können wir Schwächen  
in neue Kraft umwandeln, damit wir gestärkt den Garten der Liebe immer wieder neu beleben und  
gestalten.  
Christus, erbarme Dich.

Jesus, du hast die Liebe zu uns Menschen gewählt. Auf diese Liebe dürfen wir immer vertrauen und  
die richtige Wahl für unser Leben treffen.  
Herr, erbarme Dich.

**Gloria** GL 172: „Gott in der Höh' sei Preis und Ehr“

**Lesung** Koh 3,1–11

**Psalm/Zwischengesang** Ps 36, 6–11

**„Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.“ (2x)**

Herr, deine Liebe reicht, soweit der Himmel ist,  
deine Treue bis zu den Wolken.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes,  
deine Urteile sind tief wie die Urflut.

Du rettetest Menschen und Tiere, Herr.

Wie köstlich ist deine Liebe, Gott!

Menschen bergen sich im Schatten Deiner Flügel.

**„Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.“ (2x)**

Sie laben sich am Reichtum deines Hauses;  
du tränkst sie mit dem Strom deiner Wonnen.

Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens,  
in deinem Licht schauen wir das Licht.

Erhalte denen, die dich kennen, deine Liebe  
und deine Gerechtigkeit den Menschen mit redlichem Herzen!  
Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

**„Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.“ (2x)**

**Halleluja-Ruf** GL 483, 4. Strophe

**Evangelium** Joh 15, 7–17

**Predigt/Ansprache**

**Lied** GL 449: „Herr, wir hören auf dein Wort“, Strophen 1 und 2

**Aktion**

**Gebet nach der Aktion**

Guter Gott,  
heute am Valentinstag denken wir oft zuerst an die Liebe unter Paaren.  
Viele Paare haben sich darum auf den Weg gemacht, um die Liebe zu feiern.  
Wir möchten dir diese Liebe zeigen und danken für einen besonderen Menschen,  
mit dem sich das Leben zu teilen lohnt.  
Wir möchten diese Liebe jeden Tag neu wählen und wachsen lassen.  
Diese Liebe soll so an Kraft zunehmen, dass sie Hass und Gewalt eindämmen kann.  
Diese Liebe soll wachsen und Früchte tragen, dass die Wunden, die Kriege,  
Vertreibung und Schicksale uns zufügen, wieder heilen können.  
Guter Gott,  
wie gut, dass wir deine Schülerinnen und Schüler sind und die Liebe gelernt haben.  
Amen.

**Lied** GL 819: „Kleines Senfkorn Hoffnung“, Strophen 1,2 und 5